



Tirschenreuth, den 24.01.2012

# Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V. Nr. 1/2012

FBG Tirschenreuth w. V. St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

## Waldhackgut

frisches Wipfelholz und Astmaterial  
Preis: 11,- bis 13,- €/Srm

**Bei allen Sortimenten:** Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

## Wertholz-Submission in Parkstein

Bei der Wertholz-Submission am 01.12.2011 in Parkstein haben sich 5 Waldbesitzer der FBG-Tirschenreuth mit rund 22 fm beteiligt. Es wurde für Fichtenrundholz ein Höchstpreis von 159,- €/fm, für Kiefernrundholz ein Höchstpreis von 185,- €/fm und für Lärchenrundholz ein Höchstpreis von 234,- €/fm erzielt.

Insgesamt wurden von den Oberpfälzer FBG'n rund 200 fm Fichten-, Kiefern- und Lärchenstämme aufgelegt. Die höchsten Gebote lagen bei Lärche 308,- €/fm, bei Kiefer 212,- €/fm und bei Fichte 272,- €/fm.

## Wegfall der jährlichen Waldbesitzer-versammlungen

Wegen den sinkenden Teilnehmerzahlen an den jährlichen Herbstversammlungen werden wir diese Veranstaltungen beenden. Zukünftig wollen wir mehr praxisbezogene Informationen weitergeben. Zu diesem Zweck sind verschiedene Exkursionen zu unterschiedlichen Themen mit den jeweiligen Revierförstern geplant. Starten wollen wir diese Praxisreihe am Freitag den 16.03.2012 ab 13.00 Uhr. mit dem **Thema „Erste Pflegeeingriffe und darauf folgende Durchforstungen im Nadel- und Laubholz.“** Die Veranstaltung dauert ca. 2 – 3 Stunden und ist kostenlos. Bei Interesse melden sie sich bitte bis spätestens 01.03.2012 telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle an. Je nach Witterung können kurzfristige Terminverschiebungen möglich sein.

## Zuverlässige Transporteure gesucht

Für Hackschnitzeltransporte suchen wir noch zuverlässige Transporteure, die Hackgut abfahren können. Wer Interesse und geeignete Fahrzeuge mit mindestens 35 cbm Ladevolumen hat, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

## Die Europäische Lärche - Baum des Jahres 2012

Im Jahr 2012 steht eine besonders filigrane Baumart im Mittelpunkt, die den Wäldern Farbe und Heiterkeit verleiht: die Europäische Lärche. Als einzige heimische Nadelbaumart wirft sie ihre Nadeln im Herbst ab und zeigt daher eine spektakuläre Herbstfärbung, die den Begriff „goldener Herbst“ geprägt hat. Das zarte helle

## **Sehr geehrte Mitglieder!**

### Holzmarkt aktuell

#### **Die Nachfrage nach Nadelrundholz ist weiterhin stabil**

In Deutschland kündigten die Abnehmer für neue Lieferverträge leichte Preisrücknahmen an. Das Einkaufsinteresse an Fichte und Kiefer war vielfach nicht zu befriedigen. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass manche Säger in existentielle Nöte gekommen sind, da die hohen Rundholzpreise kaum auf das Schnittholz umgewälzt werden konnten. Trotz dieser angespannten wirtschaftlichen Situation auf den Schnittholzmarkt, ist die Nachfrage nach Rundholz in Bayern anhaltend hoch.

Das Sturmtief Dagmar hat während der Weihnachtstage in Skandinavien nach ersten Meldungen einen Schaden in Schweden von 4 bis 5 Millionen Festmeter verursacht. Das entspricht rund einem Viertel Jahreseinschlag. Für Finnland lagen erste Schätzungen bei 3,5 Millionen Festmeter. Nach ersten Umfragen hatte das Sturmtief Andrea Anfang Januar in Bayern keine größeren Schäden verursacht. In der Regel sind Einzelwürfe zu verzeichnen.

#### **Die nachfolgenden Preise gelten noch bis Ende Januar:**

### Preise und Aushaltung der Sägewerke auf Anfrage!

#### Faserholz nur Fichte

##### **nur frisches Holz, kein Käferholz**

Preis: 33,- €/rm  
Aushaltung: 9-30 cm o.R.  
Länge: 2 m  
Setzhöhe 1,04 m

#### F/K-Holz (Faul- u. Brennholz)

- Fichte, Kiefer und Laubholz von 10 – 80 cm Durchmesser, 2m lang
- andere Längen auf Anfrage
- Baumarten separat poltern
- Preis: 24,- €/rm – 28,- €/rm

Grün der neuen Nadeln im zeitigen Frühjahr ist nicht weniger erregend.

Bei der Europäischen Lärche handelt es sich um eine Pionierbaumart, d. h. sie besiedelt Rohböden und Kahlf Flächen als erste, und dort sind die Klimaextreme auch größer. Pionierbaumarten sind sehr lichtbedürftig, dies trifft für die Lärche ganz besonders zu, noch mehr als für die Kiefer: Wenn eine Lärche in einem Mischbestand nicht ständig eine freie Krone hat, geht sie ein. Das kann man forstlicherseits verhindern, indem man die Lärche den anderen Baumarten voranwachsen lässt und sie in Gruppen pflanzt. Dafür ist ihr schnelles Jugendwachstum günstig – „fort ans Licht!“ heißt das Motto der Lärchenausbreitung.

Die Lärche liefert eines der wertvollsten und härtesten heimischen Nadelhölzer. Bei den Förstern ist die Baumart daher sehr beliebt, allerdings kommt sie derzeit nur auf etwa 1% der Waldfläche vor. Lärchenholz ist sehr dauerhaft durch den hohen Harzgehalt, auch wenn es unbehandelt der Witterung ausgesetzt ist. Es kann daher sehr gut im Außenbereich verwendet werden, z. B. für Fassadenverkleidungen, Brücken, Zaulatten, Holzpflaster und Dachschindeln. Beliebte ist Lärchenholz vor allem als Konstruktionsholz für innen und außen.

### **Bildungsprogramm Wald**

Seminar zum Thema „Wald und Forstwirtschaft“

Der Bereich Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth bietet wie bereits im Vorjahr eine Seminarreihe an, in der den Teilnehmern forstliches Grundwissen vermittelt werden soll. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aus dem Landkreis Tirschenreuth. Deren Entscheidungs- und Handlungskompetenz für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrem Waldeigentum soll dadurch gestärkt werden. Willkommen sind aber auch Bürger, die keinen Wald besitzen, aber an Wald- und Forstwirtschaft interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Seminarreihe findet im März/April 2012 statt. Sie besteht aus fünf Abendveranstaltungen, die im Gebäude des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Tirschenreuth, St.-Peter-Str. 44, stattfinden und einer ganztägigen Exkursion im Stadtwald Bärnau. Die Abendveranstaltungen finden jeweils an einem Donnerstag statt. Sie beginnen um 19.00 Uhr und enden gegen 21.00 Uhr. Die Exkursion in den Stadtwald Bärnau findet an einem Samstag statt.

Für die Abendveranstaltungen sind folgende Termine vorgesehen: 01.03.2012, 08.03.2012, 15.03.2012, 22.03.2012 und 29.03.2012.

Die Exkursion in den Stadtwald Bärnau ist für den 21.04.2012 geplant.

Die Veranstaltungsreihe ist als geschlossenes Seminar geplant. Das bedeutet, dass Interessenten an sämtlichen Abenden und an der Abschlussexkursion teilnehmen sollen.

Interessierte können sich mit Namen, Adresse und Telefonnummer bis spätestens 31.01.2012 telefonisch (09642/70320) oder schriftlich (Amt für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten, Wunsiedler Str. 15, 95478 Kemnath) anmelden

### **FBG Maschinen:**

#### **Holzhäcksler handbeschickt:**

Georg Grillmeier, Gründlbach 5,

Tel. 09631/ 29 03

Handy: 0172/ 8 62 13 43

#### **Holzspalter liegend:**

Günther Mauerer Leichau 7,

Tel. 09631/ 7 99 19 04

Handy: 0172/ 8 32 45 14

#### **Holzspalter stehend:**

Gerhard Neubauer, Mooslohe 6,

Tel. 09631/ 16 58

### **FBG Tirschenreuth w. V.**

**Geschäftsstelle St.-Peter-Straße 44**

**95643 Tirschenreuth**

**Tel. 09631/7980770**

**Fax. 09631/7980771**

**Mail. fbgtir@gmx.de**

**Handy: 0160/4790309**

**Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Beer, GF